

Begegnungen

Ein Wort gibt das andere.



Gespräche



Ich begegne den Nachbarn:

Svenja: Grüß Gott. Ich bin Svenja. Ich bin Ihre neue Nachbarin.

Josef: Grüß Gott, Svenja. Ich heiße Josef.
Woher kommen Sie?

Svenja: Ich komme aus Bosnien.

In der Schule:

Svenja: Guten Tag. Sind Sie Frau Amann? Ich bin Svenja Ustinov. Ich bin die Mutter von Ana.

Lehrerin: Guten Tag, Frau Ustinov. Ja, ich bin Frau Amann, die Lehrerin von Ana. Vielen Dank, dass Sie gekommen sind.
Wie geht es Ihnen?

Svenja: Danke, gut.

Gespräche

Im Kurs:

Diana: Wie heißt du?

Tanja: Ich heiße Tanja. Ich komme aus Brasilien.
Und du? Wie heißt du?

Diana: Diana.

Tanja: Woher kommst du?

Diana: Ich komme aus der Ukraine.



Anmeldung zum Deutschkurs:

Pilar: Guten Abend. Ich möchte mich für den
Deutschkurs A anmelden.
Ist das heute noch möglich?

Lehrerin: Ja. Zwei Plätze sind noch frei. Wie heißen Sie?

Pilar: Pilar Gutierrez.

Lehrerin: Wie schreibt man das?

Pilar: P-I-L-A-R G-U-T-I-E-R-R-E-Z

Lehrerin: Mit zwei «r»?

Pilar: Ja.

Lehrerin: Wo wohnen Sie?

Pilar: Bifangstrasse 34, Rankweil.

Lehrerin: Vielen Dank. Möchten Sie gleich mitmachen?
Sie bekommen einen Erlagschein zugeschickt.

Gespräche



Meine Familie:

Svenja: Das ist ein Foto von meiner Familie: Mein Vater und meine Mutter. Das hier ist mein Großvater. Ich habe zwei Brüder und drei Schwestern. Bei uns wohnen auch noch meine Kusine und ihre Familie.

Eva: Und wer ist das?

Svenja: Das ist meine Großmutter. Hast du ein Foto von deiner Familie?

Eva: Ja. Das sind meine Kinder, Michael und Julia. Mein Mann heißt Christian.

Svenja: Und das? Ist das deine Mutter?

Eva: Nein, das ist Christians Mutter.

Erste Wörter: Begrüßung und Verabschiedung



**Grüß Gott!
Guten Tag!**



**Tschüss!
Auf Wiedersehen**



Gute Nacht!



Entschuldigung!

Gespräche



Ich will dir etwas sagen ...

Ich will sprechen.

Ich will dir etwas sagen.

Was willst du mir sagen?

Du bist meine Freundin.

Johann ist mein Sohn.

Johann ist unser Sohn.

Bernd ist mein Mann.

Johann und deine Tochter spielen Familie.

Der Bär ist der Vater.

Die Puppe ist die Mutter.

Die Tiere sind die Kinder.

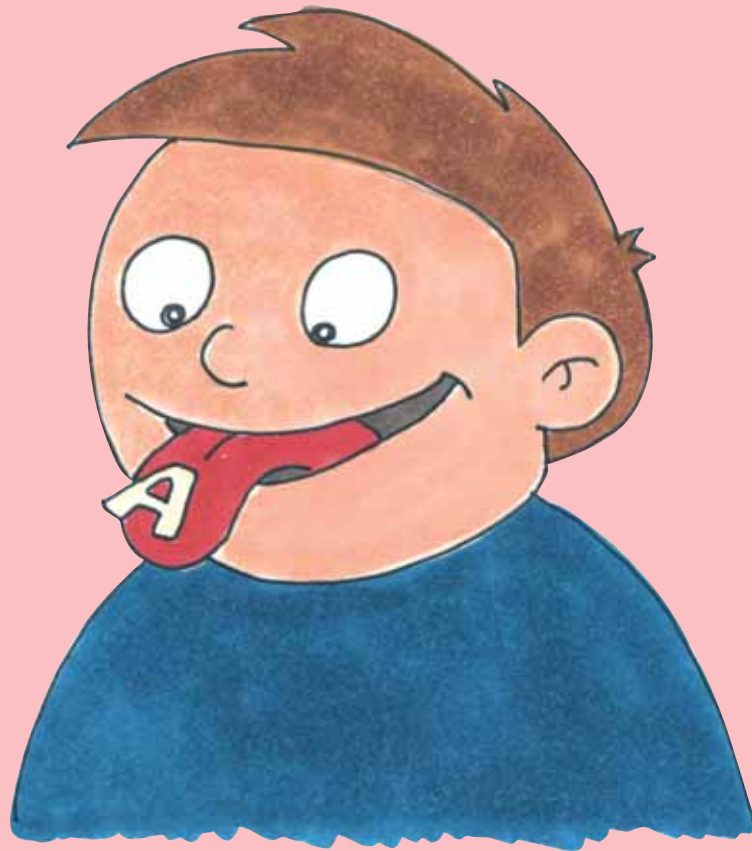
Ich muss dir etwas sagen.

Ich mag dich.

Johan und Tamila mögen sich.

Wir mögen uns.

Übung: Buchstabieren



Buchstabieren Sie Ihren Namen

A wie Anton	J wie Johann	S wie Siegfried
B wie Berta	K wie Kaufmann	T wie Theodor
C wie Cäsar	L wie Ludwig	U wie Ulrich
D wie Dora	M wie Martha	V wie Viktor
E wie Emil	N wie Nordpol	W wie Wilhelm
F wie Friedrich	O wie Otto	X wie Xaver
G wie Gustav	P wie Paula	Y wie Ypsilon
H wie Heinrich	Q wie Qualle	Z wie Zeppelin
I wie Ida	R wie Richard	

A – Be – Ce – De – E – eF – Ge – Ha – I – Jot – Ka – eL –
eM – eN – O – Pe – Qu – eR – eS – Te – U – Vau – We –
iX – Ypsilon – Zet

Erste Sätze: Ich wohne in ...



Ich **wohne** in Feldkirch.

Du **wohnst** in Dornbirn.

Sie **wohnen** in der Eisengasse.

Meine Mutter **wohnt** in Istanbul.

Mein Großvater **wohnt** in

Ich **habe** einen Bruder.

Du **hast** zwei Kinder.

Sie **haben** eine nette Nachbarin.

Sie **hat** einen Sohn. Er **hat** zwei Töchter.

Ich **habe**

Ich **bin** Lehrerin.

Du **bist** Computerspezialistin.

Er **ist** Mechaniker.

Sie **ist** 20 Jahre alt.

Sind Sie aus Bosnien?

Erste Wörter: sein – haben – wohnen

ich bin	wir sind
du bist	ihr seid
er ist	sie
sie	
es	
Sie sind	

ich habe	wir haben
du hast	ihr habt
er hat	sie
sie	
es	
Sie haben	

ich wohne	wir wohnen
du wohnst	ihr wohnt
er wohnt	sie
sie	
es	
Sie wohnen	

Erste Sätze: Ich heiße ...

Manuela erzählt:

Ich heiße Manuela. Ich komme aus Ecuador. Ich habe ein Kind. Es ist zwei Jahre alt. Mein Mann heißt Werner. Wir wohnen in Nofels. Ich bin Journalistin. Mein Mann arbeitet bei Hilti. Meine Eltern wohnen in Quito. Meine Schwestern wohnen in Guayaquil. Ich habe einen Bruder. Er wohnt bei meinen Eltern und heißt Pablo. Er arbeitet in einem Hotel. Er lernt Englisch und Deutsch.



Schreiben Sie ähnliche Sätze über sich:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

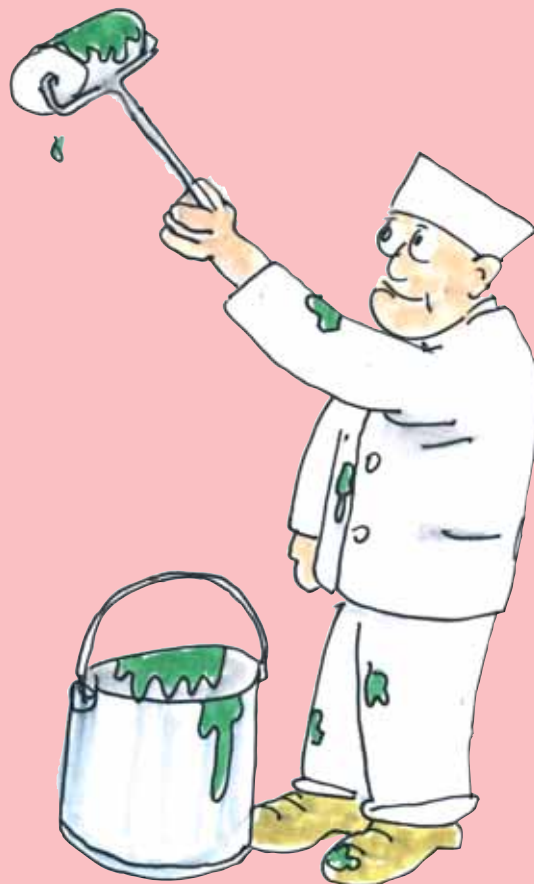
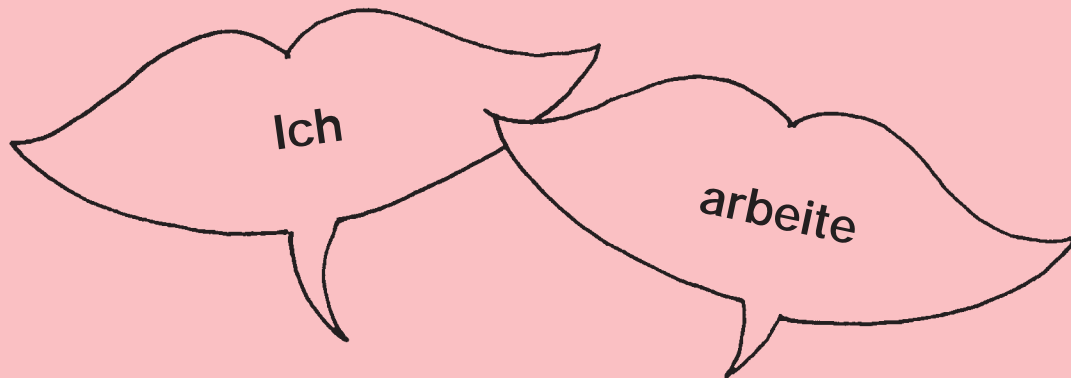
.....

.....

.....

ich heiße	wir heißen	ich arbeite	wir arbeiten
du heißt	ihr heißt	du arbeitest	ihr arbeitet
er heißt	sie heißen	er arbeitet	sie arbeiten
sie heißt		sie arbeitet	
es heißt		es arbeitet	
	Sie heißen		Sie arbeiten

Erste Sätze: Person und Verb



Frage	Antwort
Arbeiten Sie?	Ja, (ich arbeite).
Arbeitest du?	Nein, ich arbeite nicht.
Rauchen Sie?	Ja, (ich rauche).
Rauchst du?	Nein, ich rauche nicht.

Erste Sätze: Person und Verb

gehen: Ich gehe. Du gehst. Sie gehen. Gehst du? Gehen Sie?

tanzen: Ich tanze. Du tanzt. Sie tanzen

.....

lachen: Ich lache.

.....

springen: Ich springe.

.....

rauchen: Ich rauche.

.....



Das Kind weint.

Das Mädchen lacht.

Der Junge schreit.

Die Kinder spielen.

Hanna schläft.

weinen:

schreien:

spielen:

bellen:

scheinen: Die Sonne

schlafen:

telefonieren:



Erste Wörter: Person und Verb

Unregelmäßige Verben:

Achtung, der Vokal ändert sich!

a ⇒ ä

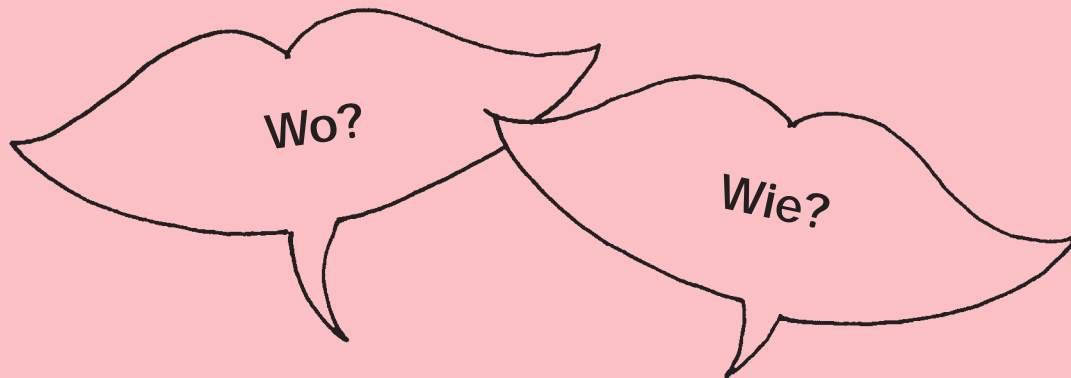
ich schlafe	wir schlafen
du schläfst	ihr schlaft
er schläft	sie
sie	
es	
Sie schlafen	

e ⇒ i

ich esse	wir essen
du isst	ihr esst
er isst	sie
sie	
es	
Sie essen	

Tipp: fahren wie schlafen; lesen wie essen

Erste Sätze: Fragewörter



Wo?	Wo wohnen Sie? Wo wohnst du?
Wie?	Wie geht's? Wie geht es dir? Wie geht es Ihnen? Wie heißen Sie? Wie heißt du?
Wer?	Wer ist das?
Wann?	Wann treffen wir uns? Wann kann ich kommen?
Was?	Was ist das? Was machst du? Was machen Sie?
Wie lange?	Wie lange bist du schon in Vorarlberg? Wie lange sind Sie schon hier?
Seit wann?	Seit wann bist du hier? Seit wann sind Sie bei der Firma Rauch?
Woher?	Woher kommst du? Woher kommen Sie?

Übung: Artikel



der Bruder

die Schwester

das Kind

der Vater

die Mutter

das Baby



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ordnen Sie die Wörter zu:

Mutter – Großmutter – Tante – Onkel – Freund – Freundin

Kusine – Schüler – Schülerin – Lehrerin – Junge – Mädchen

Enkel – Enkelin – Großvater – Schwager – Schwägerin

Taufpate – Taufpatin

Die Familie



Vater



Mutter



Opa
Großvater



Oma
Großmutter



Onkel



Tante



Neffe



Nichte



Bruder
Sohn



Schwester
Tochter

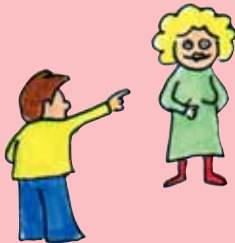


Baby

die Schwester und der Bruder = die Geschwister
die Tochter und der Sohn = die Kinder
die Mutter und der Vater = die Eltern
die Großmutter und der Großvater = die Großeltern

Erste Sätze: Personalpronomen

Singular	Plural
1. Person: ich	wir
2. Person: du	ihr
3. Person: er, sie, es	sie
3. Person: Sie	Sie



Sie

Ich kenne Sie.

(höfliche Anredeform: groß)

Sie sind Peters Lehrerin.



sie

Das sind meine Kinder.

Sie gehen in die Volksschule.



ich

Ich heiße Timur und wohne in Bregenz.



sie

Das ist meine Kusine.

Sie heißt Özlem.

Erste Sätze: Personalpronomen



ihr

Ihr seid meine Freunde.



du

Du bist mein bester Freund.



er

Er ist mein Bruder und ist zwei Jahre älter als ich.



wir

Wir sind die Schüler aus der vierten Klasse.

Wir sind Freunde und halten zusammen.

Erste Sätze: Possessivpronomen

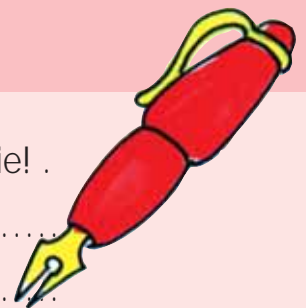


Das ist **mein** Vater.
Das ist **meine** Mutter.
Das ist **mein** Opa.
Das sind **meine** Großeltern.

der Vater	–	mein Vater
die Mutter	–	meine Mutter
das Kind	–	mein Kind
die Kinder	–	meine Kinder

Bringen Sie ein Foto mit und beschreiben Sie **Ihre** Familie! .

.....
.....
.....
.....



ich	mein – meine	wir	unser – unsere
du	dein – deine	ihr	euer – eure
er	sein – seine	sie	ihr – ihre
sie	ihr – ihre		
es	sein – seine		
Sie		Ihre	

Du oder Sie



- Zu meinem Chef sage ich:
- Zu meinen Arbeitskollegen oder Arbeitskolleginnen:
- Zu meiner Nachbarin:
- Zu meinem Nachbarn:
- Zum Arzt:
- Zu Kindern:
- Zu Jugendlichen:
- Zu den Freunden meines Mannes:
- Zu den Freundinnen meiner Frau:
- Zu den Arbeitskolleginnen meiner Frau:
- Zu den Arbeitskollegen meines Mannes:
- Zur Lehrerin:
- Zum Lehrer:
- Zu einem älteren Mann oder einer
älteren Frau auf der Straße:

Du oder Sie

Wie ist es in Österreich?

Die ältere Person bietet das «du» an.

Eine ältere Person kann eine jüngere Person duzen.

Wir sagen «Sie» zu fremden Personen und Personen mit höherem Status.

«Sie» bedeutet Respekt und Distanz.



Wie ist es in Ihrer Sprache?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Meine Kinder



Wie viele Kinder haben Sie?

Wie heißen Ihre Kinder?

.....

Wie alt sind Ihre Kinder?

Gehen sie in den Kindergarten? In die Schule? Zur Arbeit?

.....

Haben die Kinder hier Freunde oder Freundinnen?

Sprechen die Kinder Deutsch?

Erzählen die Kinder vom Kindergarten oder von der Schule?

.....

Reden die Kinder über ihr Herkunftsland?

Was erzählen Ihre Kinder von früher?

Wen oder was vermissen Ihre Kinder?

Wen oder was vermissen Sie?

.....

Was gefällt den Kindern hier in Vorarlberg gut?

.....

Was gefällt ihnen weniger gut?

.....

Meine Kinder

Sind Ihre Kinder:

traurig – fröhlich – lustig – ernst – müde – lebendig
interessiert – desinteressiert – kontaktfreudig – kontaktscheu
introvertiert – extrovertiert – laut – leise – folgsam
unfolgsam – brav – schlimm – zufrieden – unzufrieden
konzentriert – unkonzentriert



.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

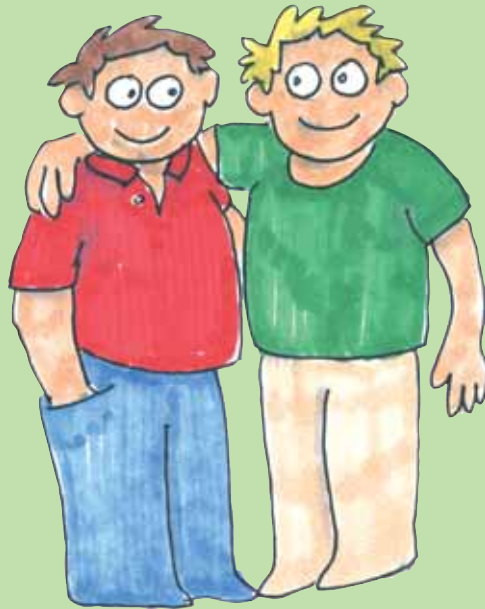
Was machen Ihre Kinder gerne?

Alice liest gerne.
Martin spielt gerne mit Autos.
Metül geht gerne in den Kindergarten.
Isabel telefoniert gerne.
José spielt gerne mit Puppen.



.....
.....
.....
.....
.....

Familie und Freunde



Zu meiner Familie gehören

.....

Zur Großfamilie gehören

.....

Meine Geschwister wohnen in

.....

Meine Eltern und Großeltern wohnen in

.....

Wenn ich in (der Türkei, Kroatien, Nigeria,
Costa Rica) bin, besuche ich

.....

.....

.....

Familie und Freunde



Ich habe Verwandte in

Österreich:

Deutschland:

der Schweiz:

Italien:

anderen Ländern:

Ich habe viel Kontakt mit

Ich habe wenig Kontakt mit

Meine besten Freunde/Freundinnen sind:

Mit meinen Freunden/Freundinnen

- gehe ich ins Kino
- gehe ich am Abend etwas trinken
- gehe ich manchmal essen
- mache ich Feste
- trinke ich am Nachmittag Tee
- diskutiere ich viel
- unterhalte ich mich gern
- gehe ich in die Sauna
- gehe ich in ein Konzert
- treffe ich mich, damit die Kinder miteinander spielen können.

Familie und Freunde

Ich möchte jemanden einladen:

Ich möchte gerne meine/meinen (Mutter, Freundin, Vater, ...) nach Österreich einladen.



Was ich ihm/ihr zeigen möchte:

mein Haus – meine Wohnung – die Schule der Kinder –
den nächsten Berg – den Spielplatz des Ortes – meine
Freundin/meinen Freund – meinen Arbeitsplatz – den
Bodensee – die Rodelbahn – den Wald



.....
.....
.....
.....
.....
.....

Namen



Häufige Vornamen von Kindern und Jugendlichen in Österreich:

Mädchen: Diana, Judith, Barbara, Katharina, Daniela, Anna,

.....

Jungen: Lukas, Markus, Stefan, Michael, Simon, Johannes,

.....

Häufige Vornamen in Spanien:

Mädchen: Pilar, Maria, Mercedes, Rosa, Francesca, Maria José, Ana, Carmen.

Jungen: José, José Maria, Miguel, Pablo, Juan.

Häufige Vornamen in meinem Land:

.....

.....

Meine persönliche Namensgeschichte :

Ich heiße Maria. Meine Großmutter hatte den gleichen Vornamen. Maria ist ein häufiger Name. Und Sie?

Ich heiße

.....

Ich habe den gleichen Vornamen wie meine

(Großmutter, Mutter, Tante, ...) mein (Großvater, Vater, Freund meines Vaters, ...).

Namen



Häufige Familiennamen in Vorarlberg sind z. B.:

Breuss, Aberer, Fitz, Allgäuer, Burtscher, Müller, ...

.....
.....
.....

Häufige Familiennamen in meinem Land sind:

.....
.....
.....
.....
.....

Verheiratete Personen und deren Namen:

Wenn zwei Personen in Österreich heiraten, wählen sie einen der zwei Familiennamen als Familiennamen für die Kinder. Sehr oft ist das der Name des Vaters. Kinder haben also immer nur einen Familiennamen. Verheiratete Erwachsene können einen Doppelnamen führen oder einen Namen als gemeinsamen Familiennamen wählen.

Namen

Beispiele:

Anton Breuss und Tanja Breuss-Aberer sind verheiratet.

Die Kinder heißen Michael und Karin Breuss.

Elisabeth Bischof und Herbert Bischof sind verheiratet.

Die Kinder heißen Maria und Michaela Bischof.

Der Mädchenname von Elisabeth ist Oberer.

Helmut Müller-Amann und Elke Müller sind verheiratet.

Die Kinder heißen auch Müller. Helmuts früherer Name war Amann.



Wie ist es in Ihrem Land?

.....
.....
.....
.....

Wie ist Ihr Mädchenname?

.....

Haben Sie einen Taufnamen?

.....

Wie ist es in Ihrem Land, wenn jemand heiratet?

.....
.....
.....
.....

Gesten sagen mehr als viele Worte

Was sagen sie Ihnen?

Schreiben Sie ihre Bedeutung auf.



- 1
- 2
- 3



- 4
- 5
- 6

